



PEUGEOT
MOTORCYCLES



DJANGO

Notice d'utilisation

User's manual

Bedienungsanleitung

DE



INHALTSVERZEICHNIS

Hinweise.....	1
Sicherheitshinweise.....	1
Technische Daten.....	2
Identifizierung des Fahrzeugs.....	6
Einzusetzende Produkte.....	6
Informationen zur Anleitung.....	6
Beschreibung des Fahrzeugs.....	8
Bedienelemente: Django Active.....	9
Bedienelemente: Django Allure.....	10
Instrumente: Django Active.....	11
Digitalanzeige.....	11
Reihenfolge bei der Zähleranzeige.....	13
Einstellen der Digitalanzeige.....	13
Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTOCYCLES zuweisen (nach Verfügbarkeit).....	13
Instrumente: Django Allure.....	14
Digitalanzeige.....	14
Reihenfolge bei der Zähleranzeige.....	16
Beschreibung der Kontrollleuchten.....	17
Menü "PERSONALISIERUNG - VERBINDUNG - EINSTELLUNG".....	18
Direkte Zuweisung eines Mobiltelefons per Bluetooth.....	18
Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTOCYCLES zuweisen (nach Verfügbarkeit).....	18
Die Funktionen, auf die über das Konfigurationsmenü zugegriffen werden kann, sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.	19
Zündschlossfunktionen (DJANGO ACTIVE).....	21
Schlüssel smart key, Drehknopf und Staufach- Öffnungen (DJANGO ALLURE).....	21
Smart Key Schlüssel.....	21
Elektrische Störungen.....	21

Drehknopf (Zündschalter).....	21
Keine Erkennung des Smart key Schlüssels.....	22
Auswechseln oder Hinzufügen eines smart key Schlüssels.....	22
Staufach-Öffner.....	23
Ausstattungs-elemente.....	23
Zubehör-Stecker (USB).....	23
Taschenhaken.....	24
Staufachbeleuchtung (modellabhängig).....	24
Seitenständer.....	24
Zubehör.....	24
Kontrollen vor der Benutzung.....	25
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren.....	25
Warnhinweis.....	25
Eco-Driving.....	25
Fahren auf überschwemmter Straße.....	25
Überprüfung vor Fahrtantritt.....	26
Starten des Motors.....	26
Fahren.....	26
Bremsen.....	26
Abschalten des Motors und Parken.....	27
Versorgung mit Kraftstoff.....	27
Einfahren des Motors.....	27
Wartungsarbeit.....	29
Wartungshinweise.....	29
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	29
Reinigen des Fahrzeugs.....	29
Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze.....	29
Überprüfung des Motorölstands.....	30
Motorölwechsel.....	30
Entleerung des Getriebes.....	31
Austausch des Luftfilters.....	32
Kühflüssigkeit (Je nach Modell).....	32
Gaszugspiel.....	32
Reifen.....	32

Kontrolle der Bremsen.....	33
Bremsflüssigkeit.....	33
Batterie.....	33
Sicherungen.....	35
Einstellen des Lichtkegels der Scheinwerfer.....	36

DE

DE

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich Peugeot Motocycles das Recht auf Weglassen, Verändern oder Hinzufügen von Informationen vor. Vervielfältigungen oder Übersetzungen dieses Dokuments, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung von PEUGEOT MOTOCYCLES untersagt.

SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung durch einen Fachanbieter erforderlich.

Für Fahrer und Beifahrer ist das Tragen eines zugelassenen Helms und zugelassener Handschuhe vorgeschrieben. Es wird außerdem empfohlen, eine Schutzbrille und helle oder reflektierende, für das Fahren eines Zweirads geeignete Kleidung zu tragen.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen. Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss beim Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht oder Verbrennungen entstehen könnten.

Durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar (modellabhängig). Die Montageanweisungen müssen eingehalten und

die entsprechend der Ausrüstung zulässige Transportlast von 3 bis 5 kg darf nicht überschritten werden.

Die Montage von Zubehör wie beispielsweise das Verkleidungsteil des Fahrers, das Top Case können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen (Windwiderstand, Last ...).

Beim Führen des Fahrzeugs mit Zubehör wird empfohlen, die Geschwindigkeit zu senken.

Parken in der Sonne: Bei vorhandener Windschutzscheibe kann die Spiegelung der Sonnenstrahlen auf der Windschutzscheibe zu bestimmten Tageszeiten ein Erhitzen des Armaturenbretts verursachen. Dies kann zu Verformungen führen. Um dies zu vermeiden, parken Sie das Fahrzeug nicht in der Sonne.

Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

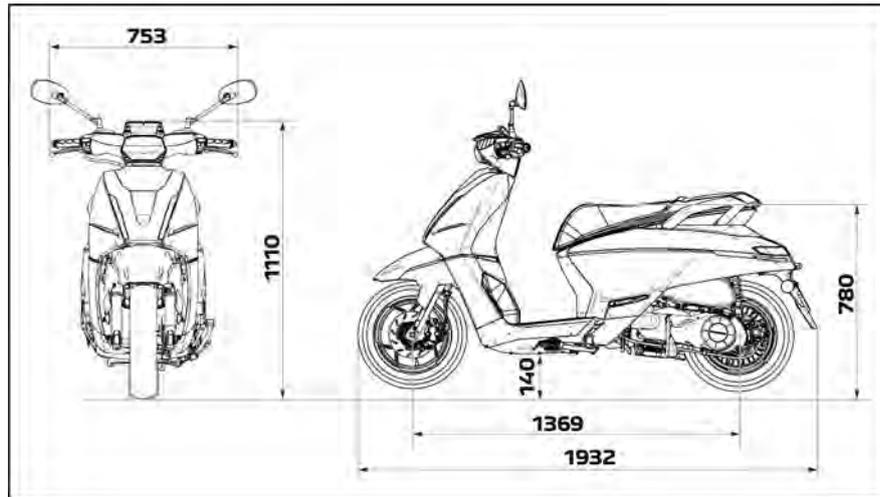
Ein feuchter Beschlag auf der Innenseite der Scheinwerferscheibe ist normal; er verschwindet einige Minuten nach Einschalten der Scheinwerfer.

DE

TECHNISCHE DATEN

	DJANGO 125 ACTIVE	DJANGO 125 ALLURE
Typencode	M4AAAA	M4ABAB

Abmessungen in mm



Gewicht in kg

Leergewicht	129	138
In fahrbereitem Zustand	135	144
Zulässig maximal. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck.	330	330

DE

	DJANGO 125 ACTIVE	DJANGO 125 ALLURE
Typencode	M4AAAA	M4ABAB
Motor		
Identifizierung	P1P52QMI-4B	P1P52MI-5A
Motortyp	Einzylinder 4-Takt. 2 Ventile.	Einzylinder 4-Takt. 4 Ventile.
Hubraum	125 cc	
Bohrung x Hub in mm	52.4 x 57.8 mm	52.4 x 57.8 mm
Maximale Leistung	8 kW bei 8000 1/min	9.3 kW bei 8000 1/min
Maximales Drehmoment	10 Nm bei 6500 1/min	11.1 Nm bei 6500 1/min
Kühlung	Luftkühlung	Flüssigkeitskühlung (LC)
Kraftstoffversorgung	Indirekte Kraftstoffeinspritzung, elektronisch geregelt (EFI)	
Zündkerze	NGK CR7HSA	NGK CPR9EB-9
Schmierung	Druckumlaufschmierung, Nassumpfschmierung	
Auslass/Abgassystem	Mit Katalysator und Lambdasonde	
Abgasnorm	Euro 5	
Verbrauch ^a	2.5 l/100	2.6 l/100
Emission CO ² (Im Zyklus)	57 g/km	58.6 g/km
Fassungsvermögen in Liter		
Motoröl		
• Gesamtkapazität	0.95	1
• Regelmäßiger Ölwechsel	0.8	0.8
Getriebeöl		
• Gesamtkapazität	0.18	
• Regelmäßiger Ölwechsel	0.17	
Kraftstofftank	7.9	
Gabelöl	0.096 / pro Rohr	

DE

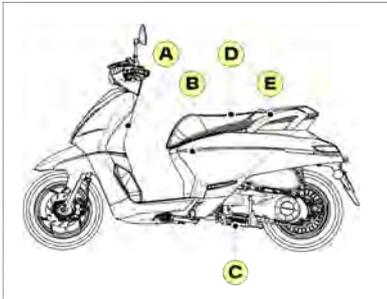
^a Diese Verbrauchsangaben wurden gemäß der Verordnung 134/2014 Anhang VII ermittelt. Sie können je nach Fahrverhalten, Verkehrsbedingungen, Wetterbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Wartung des Fahrzeugs und Einsatz der Optionen variieren usw.

	DJANGO 125 ACTIVE	DJANGO 125 ALLURE
Typencode	M4AAAA	M4ABAB
Reifendimensionen / Standard-Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex		
Vorne	110/70 - 12 (47P)	
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	38J	
Hinten	120/70 - 12 (58L)	
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	56J	
Druck in bar		
Vorne		
Solo	1.8	
bei Beladung	1.8	
Hinten		
Solo	2.0	
bei Beladung	2.2	
Federung		
Vorne	Upsidedown-Teleskopgabel Ø32 mm Federweg: 85 mm	
Hinten	Einheit aus Schraubenfeder und hydraulischem Stoßdämpfer Federweg: 80 mm	
Bremsen		
Vorne	1 Bremsscheibe Ø200 mm	
Hinten	1 Bremsscheibe Ø190 mm	

	DJANGO 125 ACTIVE	DJANGO 125 ALLURE
Typencode	M4AAAA	M4ABAB
Elektrik		
Scheinwerfer	LED Beleuchtung	
Standlichter	LED Beleuchtung	
Blinkanlage	LED Beleuchtung	
Rücklicht	LED Beleuchtung	
Kennzeichenbeleuchtung	LED Beleuchtung	
Beleuchtung Staufach	-	12V - 5W
Batterie	12V - 8.6Ah Wartungsfreie Batterie YUASA BTZ10S-BS	12V - 11.6Ah Wartungsfreie Batterie YUASA BTZ14S-BS

DE

IDENTIFIZIERUNG DES FAHRZEUGS



- A.** Identifizierungsnummer des Fahrzeugs (V.I.N.).
B. Typenschild.
C. Motornummer.

D. Schild mit den Reifendrücken.

Das unter dem Sitz angebrachte Etikett zeigt die Reifendrücke bei kalten Reifen bei einer und bei zwei Personen an.



Die Temperaturschwankungen ändern den Druck der Reifen. Der Reifendruck muss einmal monatlich in kaltem Zustand überprüft werden.

E. Kraftstoffetikett.

Das in der Nähe des Tankverschlusses angebrachte Etikett zeigt den zu verwendenden Kraftstoff an.

Einzusetzende Produkte

Kraftstoff	Super bleifrei																		
	<p>Bleifreies Benzin Unleaded fuel only Carburant sans plomb Gasolina sin plomo Bezolovnaty benzín Endast blyfri bensin RON/ROZ min. 95</p>																		
Motoröl Django Active	SAE 10W40 / SAE 10W50 100% synthetisch Mindest-Qualität API SL																		
	<p>5 W 40¹ 10 W 40 10 W 50 15 W 50²</p> <table border="1"> <tr> <td>TEMP °C</td> <td>-30</td> <td>-20</td> <td>-10</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>°F</td> <td>-22</td> <td>-4</td> <td>14</td> <td>32</td> <td>60</td> <td>68</td> <td>86</td> <td>104</td> </tr> </table>	TEMP °C	-30	-20	-10	0	10	20	30	40	°F	-22	-4	14	32	60	68	86	104
TEMP °C	-30	-20	-10	0	10	20	30	40											
°F	-22	-4	14	32	60	68	86	104											
	* Empfohlen wenn:																		
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Jährlicher Minimaltemperatur < -20°C • 2 Jährlicher Minimaltemperatur > 0°C 																		
Motoröl Django Allure	SAE 5W40 100% synthetisch Mindest-Qualität API SL																		
Getriebeöl	SAE 80W90 API GL4																		
Kühlflüssigkeit	MOTUL MOTOCOOL EXPERT -37°C Korrosions- und Frostschutz Schutz -37°C/-35°F Nitritfrei / Aminfrei / Phosphatfrei																		
Bremsflüssigkeit	DOT 5.1																		
Fett	Hochtemperaturfett Vielzweckfett																		
Gabelöl	Hydrauliköl SAE10W																		

INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol
Wiederverwertbar.
Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Explosionsgefährlich
Das Produkt kann bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung, einen Stoß oder Reibung explodieren.
In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Entzündlich
Das Produkt kann sich bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung oder Reibung oder bei Wasserkontakt entzünden und dabei entzündbare Gase freisetzen.
In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Ätzend
Das besitzt eine ätzende Wirkung. Es kann Metall angreifen (zerfressen) oder zerstören.
Das Produkt kann bei Berührung oder durch Spritzer Hautverbrennungen und Augenverletzungen hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, nicht einatmen.

MOTUL

DJANGO



Schadet der Gesundheit

Das Produkt kann bei hoher Dosierung Vergiftungen auslösen.

Es kann die Haut, die Augen und die Atemwege reizen.

Es kann Hautallergien auslösen.

Es kann Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.



Giftig oder tödlich

Das Produkt kann rasch zum Tode führen.

Es führt auch in kleinen Mengen rasch zu einer Vergiftung. Eine Schutzausrüstung tragen.

Jeglichen Kontakt (Verschlucken, Haut, Einatmen) mit dem Produkt vermeiden und die exponierten Bereiche nach der Verwendung gründlich waschen.



Gefährlich für Gewässer

Das Produkt löst Verschmutzungen aus.

Es ist (kurz- und/oder langfristig) schädlich für im Wasser lebende Organismen.

Nicht in die Umgebung werfen.



Nicht in den Hausmüll werfen

Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen

Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.

Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



Wichtig

Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.

Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.

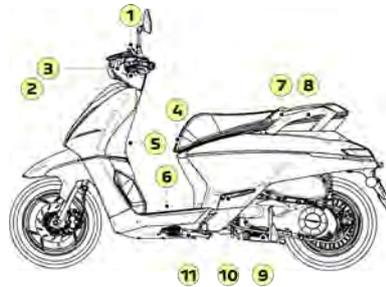


Anmerkung

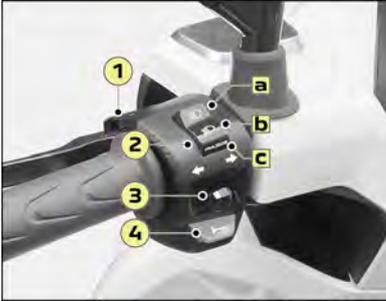
Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

- 1 Cockpit
- 2 Linker Bremshebel
- 3 Bremsflüssigkeitsstand
- 4 Taschenhaken
- 5 Staufach
- 6 Batterie / Sicherungen
- 7 Kraftstofftank
- 8 Haltegriff
- 9 Mittelständer
- 10 Beifahrer-Fußrasten
- 11 Seitenständer
- 12 Gasdrehgriff
- 13 Rechter Bremshebel
- 14 Ausgleichsbehälter
- 15 Helm-Staufach
- 16 Zündschalter / Drehknopf (Zündschalter)
- 17 USB-Stecker
- 18 Ölstandmesser



BEDIENELEMENTE: DJANGO ACTIVE



1. Befehl "EXIT"

Diese Steuerung erlaubt:

- das Rückstellen der Kurzstreckenzähler/der Anzeige des Kraftstoffverbrauchs (3 Sekunden lang drücken).

2. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht
- B. Abblendlicht
- C. Lichthupe

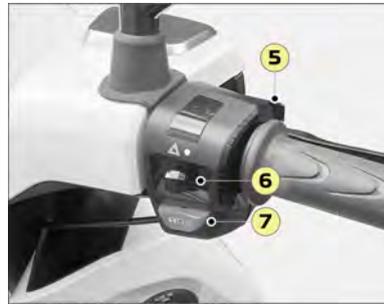
3. Blinkerschalter

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.

4. Hupenkнопf



5. Befehl "OK"

Diese Steuerung erlaubt:

- das Rückstellen der Kurzstreckenzähler/der Anzeige des Kraftstoffverbrauchs (3 Sekunden lang drücken).

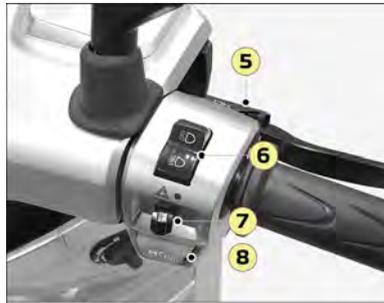
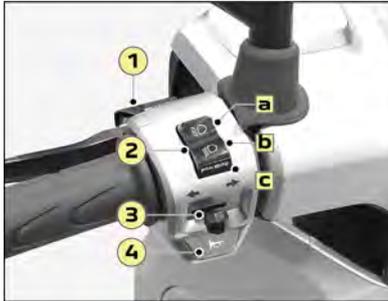
6. Warnblinkschalter

Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn der Zündschlüssel auf "ON" steht. Die Warnblinker werden automatisch 1 Stunde nach dem Ausschalten der Zündung ausgeschaltet um die Batterie zu schonen.

7. Not-Aus-Schalter / Starterknopf

- ☒ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor abzuschalten.
- ↶ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.
- ☑ Drücken Sie diesen Knopf und betätigen Sie zugleich den rechten oder linken Bremshebel, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor mit dem Notschalter ausgeschaltet wurde, werden die Tagfahrlichter automatisch nach 15 Sekunden ausgeschaltet.



DE

1. Befehl "EXIT"

Diese Steuerung erlaubt:

- Die Navigation in den Menüs (Kurz drücken).
- Die Bestätigung einer Auswahl (2 Sekunden lang drücken).

Siehe Abschnitt: [Menü "Personalisierung - Konfiguration"](#).

2. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/ Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht
- B. Abblendlicht
- C. Lichthupe

3. Blinkerschalter

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.

4. Hupenknopf

5. Befehl "OK"

Diese Steuerung erlaubt:

- Den Zugriff auf das Menü der Personalisierung des Cockpits (2 Sekunden lang drücken).
- Die Navigation in den Menüs (Kurz drücken).
- Die Bestätigung einer Auswahl (2 Sekunden lang drücken).
- Rückstellung der Kurzstreckenzähler/der Anzeige des Durchschnittsverbrauchs/der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit (2 Sekunden lang drücken).

Siehe Abschnitt: [Menü "PERSONALISIERUNG - VERBINDUNG - EINSTELLUNG"](#) Seite 18

6. Lichtschalter / Tagfahrlicht (DRL Daytime Running Light)

☞ Die Tagfahrlichter sind eingeschaltet.

Die Tagfahrlichter gehen 15 Sekunden nach vollständigem Stillstand des Fahrzeugs und dem Ausschalten der Zündung automatisch aus (Breathing-Modus).

☞ Die Hauptscheinwerfer sind eingeschaltet (Abblendlicht oder Fernlicht).

Die Scheinwerfer werden beim Motorstart automatisch eingeschaltet. Sie werden beim Abschalten der Zündung und vollständig angehaltenem Fahrzeug ausgeschaltet.

7. Warnblinkschalter

Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn der Zündschlüssel auf "ON" steht. Die Warnblinker werden automatisch 1 Stunde nach dem Ausschalten der Zündung ausgeschaltet um die Batterie zu schonen.

8. Not-Aus-Schalter / Starterknopf

☒ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor abzuschalten.

☐ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.

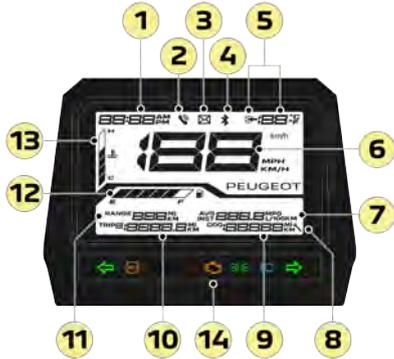
☑ Drücken Sie diesen Knopf und betätigen Sie zugleich den rechten oder linken Bremshebel, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor mit dem Notschalter ausgeschaltet wurde, werden die Tagfahrlichter automatisch nach 15 Sekunden ausgeschaltet.

INSTRUMENTE: DJANGO ACTIVE

Digitalanzeige

Das Cockpit initialisiert sich bei jedem Einschalten der Zündung.



- 1. Uhr.**
Einstellen der Uhrzeit (Siehe Abschnitt: [Einstellen der Digitalanzeige](#) Seite 13).
- 2. Anrufbenachrichtigung (nach Verfügbarkeit).**
- 3. Benachrichtigung über eine Nachricht (nach Verfügbarkeit).**
- 4. "Bluetooth"-Verbindung (nach Verfügbarkeit).**
Siehe Abschnitt: [Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTORCYCLES zuweisen \(nach Verfügbarkeit\)](#) Seite 13 .

✓ Jedes Mobiltelefon weist Besonderheiten auf (Modelle, Version des Betriebssystems), welche die Anzeige der Nummer beeinflussen. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

5. Umgebungstemperatur (°C oder °F).

Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.

☼ Das Symbol "Glatteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt.

6. Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph).

Der digitale Geschwindigkeitsanzeiger zeigt die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs an.

7. Anzeige des Durchschnittsverbrauchs (AVG) / Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs (INST).

- Die Anzeige des Durchschnittsverbrauchs gibt den Kraftstoffverbrauch seit der letzten Rückstellung des Kurzstreckenzählers an.
- Die Anzeige des momentanen Verbrauchs zeigt an, welche Kraftstoffmenge während den letzten Sekunden verbraucht wurde.

Drücken Sie kurz auf die Taste "OK" oder "EXIT", um von der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs zur Anzeige des momentanen Verbrauchs zu wechseln.

Zurücksetzen der Anzeige des Durchschnittsverbrauchs:

- Drücken Sie länger als 3 Sekunden auf die Taste "OK" oder "EXIT", um die Anzeige des Durchschnittsverbrauchs zurückzusetzen.

Der Kurzstreckenzähler wird ebenfalls zurückgesetzt.

8. Wartungsanzeige.

- Bei jedem Einschalten zeigt die Anzeige die Kilometerzahl an, die noch gefahren werden kann, bevor die nächste Inspektion fällig wird.
- Wenn die Wartungsdistanz null erreicht, leuchtet das Wartungssymbol im Display durchgehend.

Abstände zwischen den Inspektionen (Fixierung bei Defekt)
--

5000 km

✓ Dieses Intervall schließt nicht den ersten Service bei 500 km ein und betrifft nur die normale Wartung. Beziehen Sie sich hinsichtlich der intensiven Wartung auf das Wartungsheft.

• **Rücksetzung des Wartungszählers.**

- Halten Sie bei ausgeschalteter Zündung die Taste "OK" gedrückt, schalten Sie die Zündung ein, der Wartungszähler blinkt.
- Taste "OK" loslassen.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden auf die Taste "OK", um das Wartungssymbol auszuschalten und den Wartungszähler zurückzusetzen.
- Die Zündung ausschalten.



Es wird empfohlen, die Wartung des Fahrzeugs bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen, der dann auch die Meldung der Wartungsanzeige löscht.

• **Auswahl des Wartungsintervalls (Das Wartungsheft einsehen).**

- Halten Sie bei ausgeschalteter Zündung die Taste "OK" gedrückt, schalten Sie die Zündung ein, der Wartungszähler blinkt.
- Taste "OK" loslassen.

- Den Wartungsintervall durch ein kurzes Drücken der Tasten "OK" oder "EXIT" auswählen.
- Über 3 Sekunden auf die Taste "OK" drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
- Die Zündung ausschalten.

Verfügbare Wartungsintervalle

2500 km
3000 km
5000 km (Fixierung bei Defekt)
10000 km

9. Gesamtkilometerzähler.

- Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

10. Kurzstreckenzähler (TRIP 1 / TRIP 2).

- Die Kurzstreckenzähler zeigen die während eines bestimmten Zeitraums zurückgelegten Kilometer an und speichern diese Angabe.
 - Drücken Sie kurz auf die Taste "OK" oder "EXIT", um von TRIP 1 zu TRIP 2 zu wechseln.
- Nullstellen des Kurzstreckenzählers:
- Den Kurzstreckenzähler anzeigen, der zurückgesetzt werden soll (TRIP 1 oder TRIP 2).
 - Über 3 Sekunden lang die Taste "OK" oder "EXIT" drücken, um den Kurzstreckenzähler zurückzusetzen.

Die Anzeige des Durchschnittsverbrauchs wird ebenfalls zurückgesetzt .

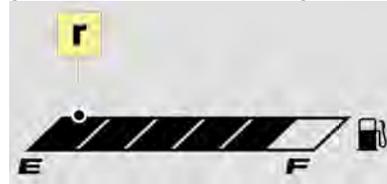
11. Reichweitenanzeige.

- Die Reichweitenanzeige gibt an, wieviele Kilometer mit der im Tank verbleibenden Kraftstoffmenge zurückgelegt werden können (in Abhängigkeit vom durchschnittlichen Verbrauch der letzten zurückgelegten Kilometer).

✓ Diese Anzeige kann sich durch Änderung der Fahrweise oder der Strassengegebenheiten verändern und möglicherweise eine bedeutende Schwankung aufzeigen.

12. Kraftstoffstandgeber.

Wenn der Tank voll ist, dann leuchten alle Segmente des Kraftstoffstandanzeigers.



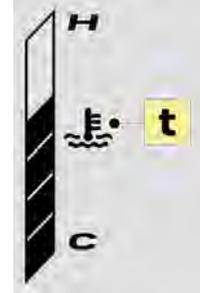
Die Reserveanzeige erscheint im letzten Abschnitt (r).

Wenn die Reserve erreicht wird, blinken der letzte Abschnitt sowie das Tanksäulensymbol, dann verbleiben ca. 1 Liter Kraftstoff.

✓ Tanken Sie so schnell wie möglich, um nicht liegenzubleiben.

13. Motortemperatursensor.

Die Warnmeldung für erhöhte Temperatur wird durch das gleichzeitige Blinken aller Abschnitte sowie des Symbols "Temperatur" (t) signalisiert.



Es wird empfohlen, den Motor auszuschalten und abkühlen zu lassen. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, muss das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüft werden.



Ein feuchter Beschlag auf der Innenseite des Cockpits ist normal; er verschwindet einige Minuten nach Einschalten der Scheinwerfer.

14. Anzeigebereich der

Warnleuchten / Betriebsleuchten.

Kontroll- und Warnleuchten.

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über die Inbetriebnahme eines Systems oder das Auftreten eines Fehlers.

- Beim Einschalten leuchten einige Warnleuchten einige Sekunden lang auf.
- Beim Start des Motors müssen diese genannten Kontrollleuchten erlöschen.

Blieben diese Leuchten weiterhin an, konsultieren Sie vor Beginn der Fahrt in der Tabelle die betreffende Warnleuchte.



✓ Die Betriebsanzeige des ABS-Systems erlischt, sobald sich das Fahrzeug bewegt.

- Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems. Selbstdiagnose Motor (MIL).
- Kontrollleuchte Antiblockiersystem der Räder (ABS).

Diese Kontrollleuchten beruhen auf zwei Aktivierungsarten (leuchten durchgehend oder blinken).

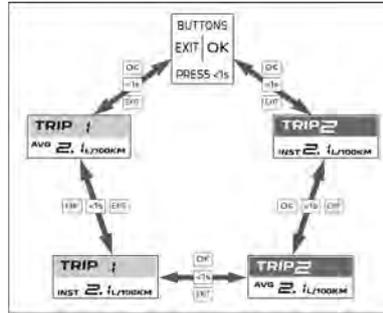


In jedem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug von einem offiziellen Händler prüfen zu lassen.

(Siehe Abschnitt: [Beschreibung der Kontrollleuchten](#) Seite 17).

Reihenfolge bei der Zähleranzeige

Drücken Sie kurz die Tasten "OK" oder "EXIT", um die einzelnen Zähler anzuzeigen.



Einstellen der Digitalanzeige

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

- Entfernung- und Temperatur-Messeinheiten.
- Uhrzeitformat und Uhrzeit.

Vorgehensweise

- Zündung einschalten.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden gleichzeitig auf die Tasten "OK" und "EXIT", die Symbole der Maßeinheiten blinken.
- Ändern der Einheiten durch kurzes Drücken der Taste "OK".
- Über 3 Sekunden lang die Taste "OK" drücken, um diese Auswahl zu bestätigen und zur Auswahl des Uhrzeitformats wechseln.
- Wählen Sie das Format durch ein kurzes Drücken der Tasten "OK" oder "EXIT" (12 Std./24 Std.).
- Über 3 Sekunden lang die Taste "OK" drücken, um diese Auswahl zu bestätigen und zur Einstellung der Uhrzeit wechseln.
- Die Stunden blinken, drücken Sie kurz die Tasten "OK" oder "EXIT", um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden die Taste "OK", um diese Auswahl zu bestätigen und zur Einstellung der Minuten zu wechseln.
- Die Minuten blinken, drücken Sie kurz die Tasten "OK" oder "EXIT", um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie länger als 3 Sekunden die Taste "OK", um die Einstellungen zu bestätigen.
- Die Zündung ausschalten.

Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTOCYCLES zuweisen (nach Verfügbarkeit)



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.

- ✓ Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder WLAN). Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen. Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist.

1. Laden Sie die App PEUGEOT MOTOCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter.
2. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.
3. Wählen Sie den Namen des Systems in der Liste der von der App PEUGEOT MOTOCYCLES erkannten Geräte aus.
4. Im System die Verbindungsanfrage des Smartphones akzeptieren.
5. Geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons den am Bildschirm angezeigten PIN-Code ein und bestätigen Sie.

- ✓ Verwenden Sie zur Verbindung mit dem Armaturenbrett nicht das Bluetooth-Menü des Smartphones. Bei Fehlschlag der Registrierung wird empfohlen, die Funktion Bluetooth Ihres Telefons zu deaktivieren und dann wieder zu reaktivieren.

- ✓ Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

INSTRUMENTE: DJANGO ALLURE



1. Kraftstoffstandgeber.



Die Kraftstofffüllstandsanzeige zeigt die im Tank verbleibende Kraftstoffmenge an. Wenn die Kraftstoffreserve erreicht wird, leuchtet die Kontrollleuchte (p) orange und weist auf einen niedrigen Kraftstoffstand hin. Im Tank sind noch ungefähr 2 Liter Kraftstoff.

- ✓ Tanken Sie so schnell wie möglich, um nicht liegenzubleiben.

2. Uhr.

Uhrzeit-Einstellung (Siehe Abschnitt: [Menü "PERSONALISIERUNG - VERBINDUNG - EINSTELLUNG"](#) Seite 18).

3. Warnzeichen Batteriespannung.



Wenn die Batterieladeanzeige beim Fahren Rot leuchtet, sollte das Ladesystem dringend durch einen zugelassenen Händler überprüft werden.

4. Warnzeichen Motortemperatur.

Eine erhöhte Temperatur wird durch eine rote Kontrollleuchte angezeigt.



Um den Kühlfüllstandsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist bei Überhitzung das Niveau korrekt, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.

5. Empfang des Bluetooth-Signals.

Empfangsstärke des Smartphone-Signals. Siehe Abschnitt: [Direkte Zuweisung eines Mobiltelefons per Bluetooth](#) Seite 18 .

6. Smartphone-

Verbindung / Anruflbenachrichtigung.

Das markierte Symbol zeigt die Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone an. Die Nummer wird angezeigt, sobald die "Bluetooth"-Verbindung aktiviert und ein Smartphone verbunden ist.

- ✓ Jedes Mobiltelefon weist Besonderheiten auf (Modelle, Version des Betriebssystems), welche die Anzeige der Nummer beeinflussen. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

7. Smartphone-Verbindung / Benachrichtigung über eine Nachricht.

Das markierte Symbol zeigt die Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone an. Die Nachricht wird angezeigt, wenn die "Bluetooth"-Verbindung aktiviert und ein Smartphone verbunden ist.

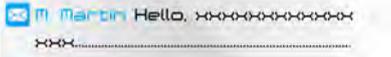
✓ Jedes Mobiltelefon weist Besonderheiten auf (Modelle, Version des Betriebssystems), welche die Anzeige der Nummer beeinflussen. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

8. "Bluetooth"-Verbindung.

Das markierte Symbol zeigt die Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone an. Siehe Abschnitt: [Direkte Zuweisung eines Mobiltelefons per Bluetooth](#) Seite 18 .

9. Anzeigzone eines eingehenden Anrufs oder einer Nachricht.

Anzeige des Namens oder der Nummer eines eingehenden Anrufs oder einer Nachricht.



10. Umgebungstemperatur (°C oder °F).

Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.

❄ Das Symbol "Glatteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt.

11. Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph).

Der digitale Geschwindigkeitsanzeiger zeigt die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs an.

12. Wartungsanzeige.

Bei jedem Einschalten zeigt die Anzeige die Kilometerzahl an, die noch gefahren werden kann, bevor die nächste Inspektion fällig wird. Wenn die Wartungsdistanz null erreicht, leuchtet das Wartungssymbol im Display durchgehend.

Abstände zwischen den Inspektionen

5000 km

✓ Dieses Intervall schließt nicht den ersten Service bei 500 km ein und betrifft nur die normale Wartung. Beziehen Sie sich hinsichtlich der intensiven Wartung auf das Wartungsheft.

Rücksetzung des Wartungszählers.

(Siehe Abschnitt: [Menü "PERSONALISIERUNG - VERBINDUNG - EINSTELLUNG"](#) Seite 18).



Es wird empfohlen, die Wartung des Fahrzeugs bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen, der dann auch die Meldung der Wartungsanzeige löscht.

13. Gesamtkilometerzähler.

Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

14. Kurzstreckenzähler (TRIP 1 / TRIP 2) / Anzeige der Reichweite/ des Durchschnittsverbrauchs/ des momentanen Verbrauchs/ der Durchschnittsgeschwindigkeit.

Die Kurzstreckenzähler zeigen die während eines bestimmten Zeitraums zurückgelegten Kilometer an und speichern diese Angabe.

- Kurz auf die Taste "OK" oder "SELECT" drücken, um zwischen den Zählern zu wechseln.

Rücksetzen der Zähler:

- Den Kurzstreckenzähler anzeigen, der zurückgesetzt werden soll (TRIP 1 oder TRIP 2).
- Länger als 2 Sekunden auf die Taste "OK" drücken, um den Kurzstreckenzähler zurückzusetzen.

Die Anzeigen des Verbrauchs und der Durchschnittsgeschwindigkeit werden ebenfalls zurückgesetzt.

15. Anzeigebereich der Warnleuchten / Betriebsleuchten. Kontroll- und Warnleuchten.

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über die Inbetriebnahme eines Systems oder das Auftreten eines Fehlers.

- Beim Einschalten leuchten einige Warnleuchten einige Sekunden lang auf.
- Beim Start des Motors müssen diese genannten Kontrollleuchten erlöschen.

Blieben diese Leuchten weiterhin an, konsultieren Sie vor Beginn der Fahrt in der Tabelle die betreffende Warnleuchte.



Die Betriebsanzeige des ABS-Systems erlischt, sobald sich das Fahrzeug bewegt.

- Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems. Selbstdiagnose Motor (MIL).
- Kontrollleuchte Antiblockiersystem der Räder (ABS).

Diese Kontrollleuchten beruhen auf zwei Aktivierungsarten (leuchten durchgehend oder blinken).

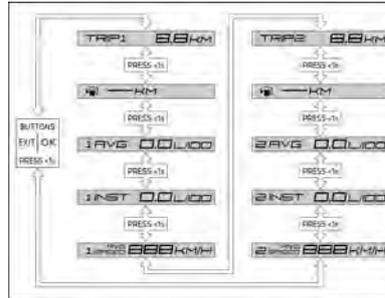


In jedem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug von einem offiziellen Händler prüfen zu lassen.

(Siehe Abschnitt: [Beschreibung der Kontrollleuchten](#) Seite 17).

Reihenfolge bei der Zähleranzeige

Drücken Sie kurz die Tasten "UP" oder "DOWN", um die einzelnen Zähler anzuzeigen.



Beschreibung der Kontrollleuchten

Leuchte		Zustand	Ursache	Aktionen / Bemerkungen
	Blinker links	Blinkt	Die Blinkersteuerung nach links ist aktiviert.	Ein schnelles Blinken der Anzeige weist auf eine Störung der Blinker hin.
	Antiblockiersystem (ABS)	Blinkt / Konstant	Das ABS-System ist defekt.	Das Fahrzeug behält das normale Bremssystem bei. Vorsichtig bei mäßiger Geschwindigkeit fahren und das Fahrzeug zeitnah von einem Vertragshändler überprüfen lassen.  Bei sehr niedriger Geschwindigkeit und bei Stillstand blinkt die Anzeige ABS langsam, um darauf hinzuweisen, dass das System deaktiviert ist.
	Tagfahrlicht ^a	Konstant	Die Lichtsteuerung steht auf der Position "Tagfahrlicht".	
	Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems / Motorkontrollleuchte (MIL)	Konstant	Das Abgassystem ist defekt.	Die Motorleistung kann eingeschränkt sein. Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.
		Blinkt	Das Motorkontrollsystem ist defekt.	Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.
	Standlichter	Konstant	Die Standlichter sind eingeschaltet.	
	Fernlicht	Konstant	Die Lichtsteuerung steht auf der Position "Fernlicht".	
	Blinker rechts	Blinkt	Die Blinkersteuerung nach rechts ist aktiviert.	Ein schnelles Blinken der Anzeige weist auf eine Störung der Blinker hin.
	Warnblinker	Blinkt	Die Blinkersteuerung ist aktiviert.	Die Richtungsanzeigen links und rechts sowie die entsprechenden Kontrollleuchten blinken gleichzeitig. Automatisches Abschalten nach 1 Std., um die Batterie zu schonen.

DE

^a Je nach Modell

Menü "PERSONALISIERUNG - VERBINDUNG - EINSTELLUNG"

Über dieses Menü können Sie auf folgende Funktionen zugreifen:

- Personalisierung des Cockpits (TRIP 1 / TRIP 2).
- Verbindungsfähigkeit.
- Sprachenauswahl.
- Auswahl der Messeinheiten.
- Uhrzeit-Einstellung.
- Hintergrundbeleuchtung.
- Hintergrundfarbe.

Zündung einschalten und den Befehl "EXIT" und "OK" 2 Sekunden lang gedrückt halten, um das Menü zu öffnen.



- ✓ Die Eingriffe können nur am stehenden Fahrzeug durchgeführt werden.

Direkte Zuweisung eines Mobiltelefons per Bluetooth



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.



Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder WLAN). Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen. Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist.

1. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.
2. Den Namen des Systems in der Liste der erkannten Geräte auswählen (MenüBluetooth).
3. Im System die Verbindungsanfrage des Smartphones akzeptieren.



Bei Fehlschlag der Registrierung wird empfohlen, die Funktion Bluetooth Ihres Telefons zu deaktivieren und dann wieder zu reaktivieren.



Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

Ein Bluetooth®-Telefon über die App PEUGEOT MOTOCYCLES zuweisen (nach Verfügbarkeit)



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.



Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder WLAN). Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen. Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist.

1. Laden Sie die App PEUGEOT MOTOCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter.
2. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.
3. Wählen Sie den Namen des Systems in der Liste der von der App PEUGEOT MOTOCYCLES erkannten Geräte aus.
4. Im System die Verbindungsanfrage des Smartphones akzeptieren.
5. Geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons den am Bildschirm angezeigten PIN-Code ein und bestätigen Sie.



Verwenden Sie zur Verbindung mit dem Armaturenbrett nicht das Bluetooth-Menü des Smartphones. Bei Fehlschlag der Registrierung wird empfohlen, die Funktion Bluetooth Ihres Telefons zu deaktivieren und dann wieder zu reaktivieren.



Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

Die Funktionen, auf die über das Konfigurationsmenü zugegriffen werden kann, sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

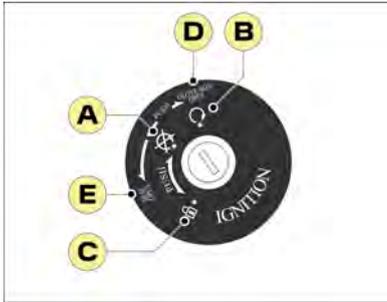
Menü	Aktion Tasten	Untermenü	Kommentare
	→ EXIT + OK > 2S	→ OK > 2S ← EXIT > 2S	Durchsuchen Sie die Untermenüs durch ein kurzes Drücken der Tasten "EXIT" oder "OK". Bestätigen Sie, indem Sie "OK" länger als 2 Sekunden drücken. Verlassen Sie die Untermenüs, indem Sie länger als 2 Sekunden die Taste "EXIT" drücken.
Fahren	SELECT ↑ <1S ↓ EXIT	• TRIP1 • TRIP 1 • Restreichweite • Durchschnittsverbrauch • Momentaner Verbrauch • Durchschnittsgeschwindigkeit	Anzeige der verschiedenen Informationen, indem Sie länger als 2 Sekunden auf die Taste "OK" drücken.
		• TRIP2 • TRIP 2 • Restreichweite • Durchschnittsverbrauch • Momentaner Verbrauch • Durchschnittsgeschwindigkeit	Anzeige der verschiedenen Informationen, indem Sie länger als 2 Sekunden auf die Taste "OK" drücken.
Aktivierung		• Bluetooth • Aktiviert • Deaktiviert	Ermöglicht eine "Bluetooth"-Verbindung.
		• Anruf • Aktiviert • Deaktiviert	"Bluetooth"-Verbindung obligatorisch.
		• Nachricht • Aktiviert • Deaktiviert	"Bluetooth"-Verbindung obligatorisch.

DE

Menü	Aktion Tasten	Untermenü	Kommentare	
	→ EXIT + OK > 2S	→ OK > 2S ← EXIT > 2S	Durchsuchen Sie die Untermenüs durch ein kurzes Drücken der Tasten "EXIT" oder "OK". Bestätigen Sie, indem Sie "OK" länger als 2 Sekunden drücken. Verlassen Sie die Untermenüs, indem Sie länger als 2 Sekunden die Taste "EXIT" drücken.	
Einstellung	SELECT ↑ <1S ↓ EXIT	Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Chinois • English • Français • Deutsch • Español • Italiano Sprachenauswahl.	
		• Einheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Metrisch • Imperial Auswahl der Messeinheiten: Bei Angabe der Strecken in Km wird die Aussentemperatur in °C angezeigt. Die Reichweitenanzeige erscheint in L/100 km. Bei Angabe der Strecken in Meilen wird die Aussentemperatur in °F angezeigt. Die Reichweitenanzeige erscheint in MPG.	
		• Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeit • Minute • 24h / AM / PM Uhrzeit-Einstellung. Einstellung mit "EXIT" oder "OK".	
		Hintergrundbeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisch • Stufe 1 • Stufe 2 • Stufe 3 Einstellung der Helligkeit der digitalen Anzeige: Automatisch. Stufe 1: Schwach. Stufe 2: Mittel. Stufe 3: Stark.	
		• Wartung	• Reset	Rückstellung der Wartungsanzeige.
			<ul style="list-style-type: none"> • 2500 • 3000 • 5000 • 10000 	Auswahl des Wartungsintervalls (Das Wartungsheft einsehen).
		• Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Blau • Rot • Gold 	Auswahl der Farbe des digitalen Anzeigers.
• Modus Showroom		Der Modus Showroom erlischt, wenn das Fahrzeug mehr als 30 km gefahren ist.		

ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN (DJANGO ACTIVE)

2 Schlüssel werden mit dem Fahrzeug mitgeliefert.



A. Position Abstellen des Motors

Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

B. Position Betrieb

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

C. Lenkung verriegeln

Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Den Lenker ganz nach links einschlagen. Den Schlüssel ins Schloss drücken und dabei nach links drehen. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

D. Öffnen des Handschuhfachs

Bei ausgeschaltetem Motor muss der Zündschlüssel gleichzeitig eingeführt und nach rechts gedreht werden, um das Handschuhfach zu öffnen.

E. Öffnen des Staufachs

Bei ausgeschaltetem Motor muss der Zündschlüssel nach links gedreht werden, um den Sitz zu entriegeln.

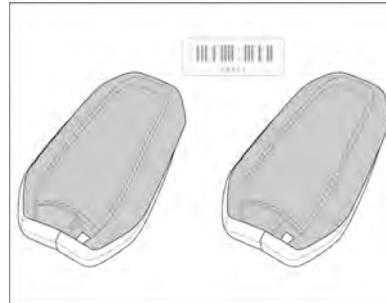
SCHLÜSSEL SMART KEY, DREHKNOPF UND STAUFACH-ÖFFNUNGEN (DJANGO ALLURE)

Smart Key Schlüssel

Zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehören:

- Zwei Smart Key Schlüssel.
- Ein Etikett mit dem Code der Schlüssel (Ein Aufkleber ist im Handbuch des Fahrzeugs an der dafür vorgesehenen Stelle einzukleben).

✓ Der Code ist für jede Programmierung des Schlüssels erforderlich.



Der Smart Key ist ein elektronischer Schlüssel, der vom System aus bis zu 1.5 Metern Entfernung erkannt wird. Mit ihm kann man:

- Die Zündung einschalten.
- Das Staufach entriegeln.
- Das Handschuhfach öffnen.



Verstauen Sie den Smart Key nicht an einem Ort, wo er unabsichtlich verbogen wird oder brechen kann.

Wenn man sich beispielsweise auf den Smart Key setzt, der in einer Gesäßtasche verstaut wurde.



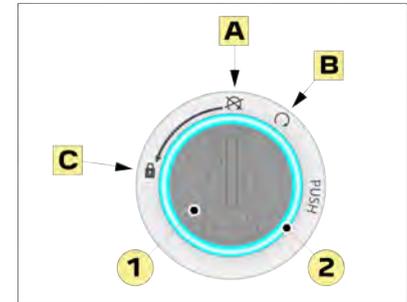
Um Unfälle oder Diebstahl zu vermeiden, darf der Smart Key nie am Fahrzeug oder im Gepäckfach aufbewahrt werden.

Elektrische Störungen

Der Smart Key Schlüssel funktioniert ggf. nicht, wenn er sich in der Nähe eines elektronischen Geräts befindet: Telefon, Notebook, hohes Magnetfeld usw.

Drehknopf (Zündschalter)

✓ Wenn kein smart key erkannt wurde, kann der Drehknopf nicht betätigt werden. Man kann den Knopf nur drücken, dann blinkt der Lichtring 5 Sekunden lang schnell.



1. Drehknopf (Zündschalter).

2. Beleuchteter Ring (Blau).

A. Position Stopp.

Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet.

Betätigen Sie den Drehknopf, um das System zu aktivieren, die Umrandung leuchtet auf und zeigt das Vorhandensein des smart key Schlüssels an: Der Knopf ist entriegelt. Den Drehknopf innerhalb von maximal "ON" (B) Sekunden in die Position 5 stellen.

B. Position Ein/Starten.

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten.

✓ Die eingeschaltete Zündung wird nach 30 Sekunden automatisch abgeschaltet, wenn der Motor nicht gestartet wird.

C. Lenkung verriegeln.

Die Lenkung ist verriegelt und alle Stromkreise sind unterbrochen.

Lenkschloss.

- Drehen der Lenkung nach links.
- Eine Sekunde auf den Drehknopf drücken, um das System zu aktivieren, der Lichtring leuchtet auf.
- Den Drehknopf in die Verriegelungsposition drehen.

Entriegeln der Lenkung.

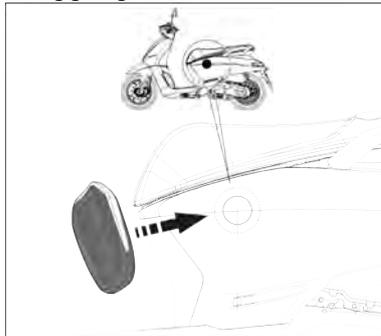
- Eine Sekunde auf den Drehknopf drücken, um das System zu aktivieren, der Lichtring leuchtet auf.
- Den Drehknopf auf die Position (A) drehen.

Keine Erkennung des Smart key Schlüssels**Gründe für ein Nichterkennen:**

- Batterie schwach oder falsch eingesetzt.
- Funkstörungen.
- Smart Key beschädigt.

Bei Ausfall der Batterie des Smart Key Schlüssels ist es möglich, Ihr Fahrzeug gemäß folgender Vorgehensweise zu starten:

- Halten Sie den Smart Key Schlüssel an die Verkleidung auf der linken Seite, an die in der Abbildung gezeigte Stelle.



- Drücken Sie den Drehschalter 2 Sekunden lang.
 - Drehen Sie den Drehknopf auf "ON".
 - Das Fahrzeug kann jetzt starten.
- Wenn der Schlüssel nicht erkannt wird, verschieben Sie ihn leicht und versuchen es noch einmal.

Gründe für ein Nichterkennen:

- Batterie schwach oder falsch eingesetzt.
- Funkstörungen.
- Smart Key beschädigt.

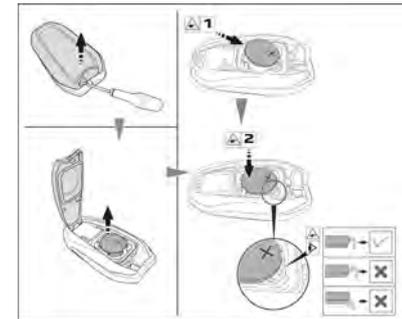
Batterie austauschen

Wenn die Batterie entladen ist, blinkt die Umrandung des Drehknopfs langsam bei Einschalten der Zündung.



Die Batterie sollte alle 2 Jahre ausgetauscht werden.

Batterie: CR2032 / 3 Volt.



- Die Abdeckung des Schlüssels Smart Key abnehmen.
- Die alte Batterie vorsichtig herausnehmen.
- Die neue Batterie vorsichtig einsetzen unter Beachtung der ursprünglichen Ausrichtung der Batterie und der Einbauhinweise.
- Den Deckel wieder aufdrücken.

Auswechseln oder Hinzufügen eines smart key Schlüssels

Bei Verlust oder wenn Sie einen weiteren smart key Schlüssel wünschen, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler unter Vorlage der Zulassungsbescheinigung, Ihres Personalausweises und des Etiketts mit dem Code der Schlüssel.



Im System können bis zu 4 smart key angemeldet werden.

Staufach-Öffner

Bei vorhandenem Smartkey-Schlüssel:

- Das Öffnen des Staufachs erfolgt, indem Sie eine Sekunde lang den Knopf (1) drücken.
- Das Öffnen des Handschuhfachs erfolgt, indem Sie eine Sekunde lang den Knopf (2) drücken.



✓ Während der Fahrt können die Schaltknöpfe zum Öffnen der Staufächer nicht betätigt werden.



Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.



Die maximale Ladekapazität des Staufachs beträgt 5 kg.

Das Staufach erhitzt sich durch die Motorwärme. Daher sollten keine Lebensmittel, entzündbaren bzw. wärmeempfindlichen Produkte im Staufach aufzubewahren.

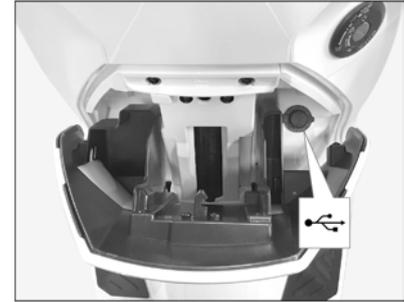
Beim Reinigen oder bei starkem Regen kann Wasser in das Staufach eindringen. Es wird empfohlen, empfindliche Gegenstände vor Feuchtigkeit zu schützen.

Verstauen Sie keine zu großen Gegenstände im Staufach, da sonst die Gegenstände oder die Sitzbank sowie das Scharnier beschädigt werden könnten.

AUSSTATTUNGSELEMENTE

Zubehör-Stecker (USB)

Im Handschuhfach befindet sich eine Zubehörsteckdose, die bei eingeschalteter Zündung mit Strom versorgt wird und es Ihnen ermöglicht, tragbare Geräte anzuschließen (Telefon, GPS, ...) (1A maximal).



Während seines Betriebs kann sich das Gerät automatisch wieder aufladen.



Um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, ist die Abdeckung der Zubehörsteckdose nach jeder Verwendung wieder anzubringen.

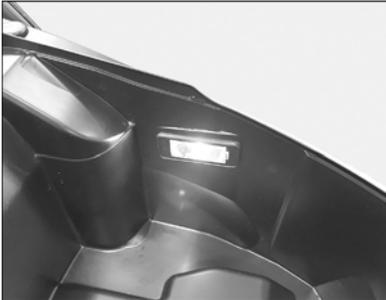
Taschenhaken



Er befindet sich vor dem Fahrersitz zum Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2,5 kg.

Staufachbeleuchtung (modellabhängig)

Die Beleuchtung des Staufachs schaltet sich bei Öffnen automatisch ein, bei Schliessen automatisch wieder aus.



Wenn ein Staufach geöffnet bleibt, erlischt die Beleuchtung automatisch nach 4 Minuten.

Seitenständer

Der Seitenständer ist mit einer Zündungsunterbrechung ausgestattet und

verhindert das Starten des Motors, so lange er ausgeklappt ist.

Durch dieses System wird der Fahrer daran erinnert, den Ständer vor dem Starten des Motors hochzuklappen.

Sollte der Motor dennoch mit ausgeklapptem Seitenständer zu starten sein, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.



Der Seitenständer ist ausschließlich für das Gewicht des Fahrzeugs ausgelegt.

Es wird davon abgeraten, sich auf das Fahrzeug zu setzen, wenn dieses auf dem Seitenständer steht.

ZUBEHÖR

Gepäckträger vorne (Je nach Ausstattung)

Der vordere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 3 kg tragen.

Gepäckträger hinten (Je nach Ausstattung)

Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 6 kg tragen.



Vermeiden Sie sehr voluminöses Gepäck, das die Beleuchtung und die Lenkbewegungen behindern könnte. Überschreiten Sie niemals die für jeden Gepäckträger angegebene Höchstlast. Befestigen Sie das Gepäck fest am Fahrzeug, selbst für kurze Strecken.

KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

Warnhinweis

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.



Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

Eco-Driving

Ein flexibles Fahrverhalten an den Tag legen

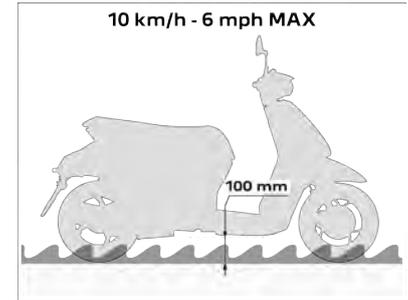
- Drehen Sie langsam und nicht abrupt den Gasgriff.
- Bremsmanöver voraussehen und die Bremswirkung des Motors nutzen.
- Begrenzen Sie die Last des Fahrzeugs sowie den Luftwiderstand.
- Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck Ihrer Reifen und beziehen Sie sich hierzu auf das Etikett unter dem Sitz.
- Vermeiden Sie es, den Motor im Stand warmlaufen zu lassen: der Motor läuft schneller warm, wenn Sie fahren.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan des Herstellers überprüfen.

Diese Maßnahmen tragen zur Einsparung des Kraftstoffverbrauchs, zur Senkung der CO²-Emissionen und der Dämpfung der Geräusentwicklung bei.

Fahren auf überschwemmter Straße



Es wird dringend davon abgeraten, auf überschwemmten Straßen zu fahren, da dies zu einer schweren Beschädigung des Motors, des Getriebs sowie der elektrischen Systeme Ihres Fahrzeugs führen kann.



Wenn Sie zwingend eine überschwemmte Straße befahren müssen:

- Prüfen Sie, dass die Wassertiefe nicht über 100 mm liegt unter Berücksichtigung der Wellen, die von anderen Fahrzeugen verursacht werden können.
- Fahren Sie in keinem Fall schneller als 10 km/h.
- Nach Verlassen der überschwemmten Fahrbahn und sobald die Sicherheitsbedingungen dies ermöglichen, bremsen Sie mehrmals langsam, um die Bremsen zu trocknen.

DE

Überprüfung vor Fahrtantritt

Komponente	Prüfungen
Kraftstoff	<ul style="list-style-type: none"> Den Kraftstoffstand im Tank überprüfen. Bei Bedarf volltanken. Das System auf absolute Dichtheit prüfen.
Motoröl	<ul style="list-style-type: none"> Motorölstand kontrollieren. Bei Bedarf den Ölstand mit dem empfohlenen Öl nachfüllen.
Kühlflüssigkeit ^a	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung des Kühlmittelstands im Ausgleichbehälter.
Scheibenbremsen	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktion der Bremsen überprüfen. Von einem Vertragshändler überprüfen lassen, wenn der Eindruck entsteht, dass der Bremshebelwiderstand beim Bremsen zu gering ist. Den Verschleiss der Beläge und der Bremsscheiben überprüfen. Den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter überprüfen.
Beleuchtung, Anzeigen, Kontrollleuchten, Hupe	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktion überprüfen. Bei Bedarf korrigieren.
Räder und Bereifung	<ul style="list-style-type: none"> Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren. Den Reifendruck bei kalten Reifen prüfen und einstellen. Bei Bedarf korrigieren.

^a Je nach Modell

Komponente	Prüfungen
Gasdrehgriff	<ul style="list-style-type: none"> Die leichtgängige Funktion des Gasdrehgriffs und die automatische Rückstellung überprüfen.
Lenkung	<ul style="list-style-type: none"> Das freie Drehen des Lenkers überprüfen.
Ständer	<ul style="list-style-type: none"> Leichtgängiges Funktionieren von Haupt- und Seitenständer überprüfen. Funktion der Zündungsabschaltung prüfen.

Starten des Motors

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.



Sicherstellen, dass der Zündunterbrecherschalter unter der Sitzbank auf Position UNLOCK steht.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

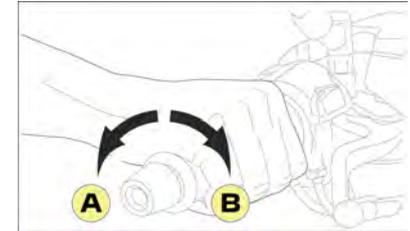
Fahren

Fahrtantritt

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

Beschleunigen und Abbremsen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen



Mit dem ABS-System behält der Fahrer bei einer Bremsung bei mangelhafter Bodenhaftung die Kontrolle über das Fahrzeug.

Django évo Active: ABS-Bremssystem (1 kanal)

- Dabei handelt es sich um ein Antiblockiersystem des Vorderrades. Nach Ansteuerung mit dem rechten Hebel wirkt es auf das Vorderrad.
- Der linke Bremshebel funktioniert wie ein klassisches Bremssystem und wirkt auf das Hinterrad.

Django évo Allure: ABS-Bremssystem (2 Wege)

- Es handelt sich um ein Antiblockiersystem der Räder, das auf das Vorder- und Hinterrad wirkt.
- Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.



Die Verwendung nur einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.

Vermeiden Sie heftiges Bremsen auf nassen Straßen oder in Kurven.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

Abschalten des Motors und Parken

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug zum Parken auf ebenem Untergrund abstellen.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

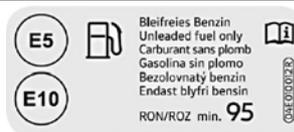
Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Smart Key vom Fahrzeug entfernt werden. Die Zündung kann unterbrochen werden, indem der Schalter unter der Sitzbank auf LOCK gestellt wird.

Versorgung mit Kraftstoff



Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.



Es kann jeder Kraftstoff verwendet werden, der bis zu 10% Ethanol enthält (E5, E10).

Ein Ethanolindex von mehr als 10% des Volumens ist nicht zulässig. E85 darf nicht verwendet werden.



Der Kraftstofftank befindet sich unter der Sitzbank.



1. Tankverschluss.

- Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Führen Sie die Zapfpistole in den Tanköffnung ein.. Achten Sie darauf, die Zapfpistole korrekt in die Öffnung des Einfüllstutzens einzuführen.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.

Tanken Sie nicht weiter, nachdem die Zapfpistole ein erstes Mal abschaltet.



Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen.



Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden. Der Kraftstoff kann möglicherweise die lackierten Stellen oder die Plastikteile beschädigen.

Einfahren des Motors

Das Einfahren des Motors ist überaus wichtig, um seine Leistung und seine Lebensdauer zu garantieren.

Während der Einlaufphase wird empfohlen, den Motor nicht zu überlasten und die normale Betriebstemperatur nicht zu überschreiten.

Von 0 bis 500 km:	• Bei langen Strecken den Gasgriff nicht mehr als die Hälfte seines Wegs geöffnet halten.
Von 500 bis 1000 km:	• Bei langen Strecken den Gasgriff nicht über 3/4 seines Wegs geöffnet halten.

Ab dieser Kilometerzahl kann das Fahrzeug normal in Betrieb genommen werden.

DE

WARTUNGSARBEIT

Wartungshinweise

Befolgen Sie den Wartungsplan Ihres Fahrzeugs, andernfalls kann die vertragliche Garantie erlöschen.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.

Umweltschutz / Wiederverwertbar

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

Reinigen des Fahrzeugs



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschleder verwendet werden. Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen. Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze



Es ist unbedingt eine entstörte Zündkerze mit entstörtem Kerzenstecker gemäß Herstellerangaben zu verwenden.

Der Motor muss kalt sein.

- Den Stopfen und die Gummidichtung des Ausdehnungsgefäßes entfernen¹.
- Die Beleuchtung des Staufachs trennen und ausbauen¹.
- Das Sitzbankstaufach ausbauen (6 Schrauben).

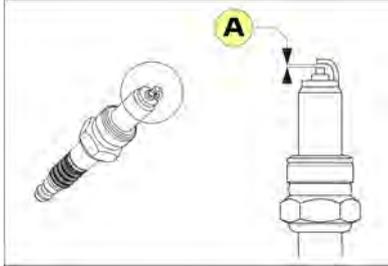


- Den Sitzbank-Öffnungsschalter trennen¹.
- Den Entstörstecker (2) trennen.
- Die Zündkerze ausbauen.



¹ Je nach Modell

- Den Elektrodenabstand messen (A) und wenn nötig korrigieren



Zündkerze	
Django Active	Django Allure
NGK CR7HSA	NGK CPR9EB-9
Elektrodenabstand	
0.7 bis 0.8 mm	

Zusammenbau

- Zündkerze einbauen und per Hand einschrauben.
- Die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
 - bei gebrauchter Zündkerze um 1/8 bis 1/4 Umdrehung.
 - bei neuer Zündkerze um 1/2 Umdrehung.



Vergewissern Sie sich, dass der entstörte Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze gesteckt ist. Das Anzugsdrehmoment ist umgehend von einem Vertragshändler prüfen zu lassen.

Überprüfung des Motorölstands



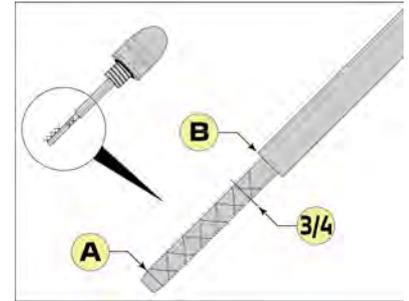
Den Ölstand alle 1000 km / 600 Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren.

- Für eine korrekte Messung des Ölstands stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf dem Mittelständer ab.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 5 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzufließen.
- Öleinfüllverschluss/Messstab entfernen (1).



- Wischen Sie mit einem sauberen Tuch den Stopfen/Messstab ab und führen Sie ihn (ohne zu schrauben) wieder in die Füllöffnung ein.

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.



- Wenn der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung oder darunter liegt, wird empfohlen, unverzüglich vom Hersteller empfohlenes Öl in kleinen Mengen bis zu 3/4 des Füllstands nachzufüllen.



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

Motorölwechsel



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



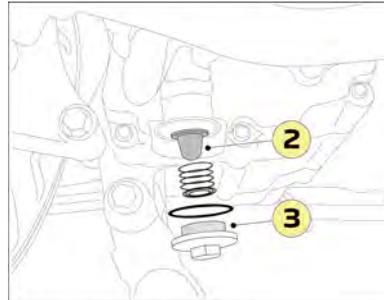
Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Motoröl	
Django Active:	
0.8 l bei Wechsel	
SAE 10W40 / SAE 10W50 100% synthetisch Mindestqualität API SL	
*Empfohlen wenn:	
1) Jährlicher Minimaltemperatur < -20°C	
2) Jährlicher Minimaltemperatur > 0°C	
Django Allure:	
0.8 l bei Wechsel	
SAE 5W40 100% synthetisch Mindestqualität API SL	

Der Motorölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Schutzhandschuhe anziehen.
- Die Ölablassschraube mit Dichtung (1) herausnehmen und das Öl in einen Auffangbehälter laufen lassen.



- Die Verschlusschraube des Filtersiebs (1) herausdrehen und das Filtersieb (2) reinigen.
- Die Ölablassschraube und die Verschraubung des Filtersiebs mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Bei Bedarf auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

Entleerung des Getriebes



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Der Getriebeölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Ein Gefäß unter die Ölablassöffnung stellen.
- Den Einfüllstopfen aus dem Getriebegehäuse (1) nehmen.
- Den Ablassstopfen (2) entfernen.
- Ölablassschraube mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Den Öleinfüllverschluss einsetzen.

Getriebe
SAE 80W90 API GL4
Anzahl
0.17 l bei Wechsel

DE

Austausch des Luftfilters



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

Kühlflüssigkeit (Je nach Modell)

Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes

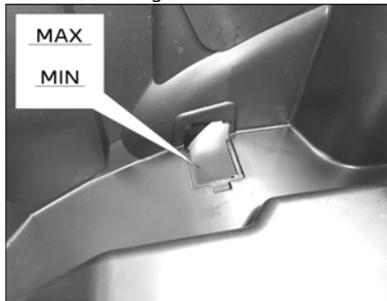


Der Füllstand der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor überprüft werden. Prüfen Sie den Füllstand der Kühlflüssigkeit vor jeder Fahrt.

Zum Nachfüllen dürfen Sie nur vom Hersteller empfohlene Kühlflüssigkeit verwenden.

Beim Nachfüllen kann eine kleine Menge Kühlflüssigkeit über den Überlaufschlauch unter dem Fahrzeug austreten. Entfernen Sie niemals den Verschluss vom Kühler, solange der Motor heiß ist.

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Das Topcase öffnen.
- Die Plastikabdeckung entfernen.



- Der Kühlflüssigkeitspegel muss zwischen den Markierungen für Minimum und Maximum liegen und darf den Maximalwert nicht überschreiten.
- Den Kühlflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter bei Bedarf nachfüllen.

Kühlflüssigkeit

Kühlflüssigkeit: MOTUL MOTOCOOL EXPERT -37°C
Anti-corrosion and anti-freeze
Protection -37°C/-35°F
Nitrite free / Amine free / Phosphate free

Nachfüllen der Kühlflüssigkeit

Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend den in der Kontrolltabelle aufgeführten regelmäßigen Wartungsintervallen nachgefüllt werden.

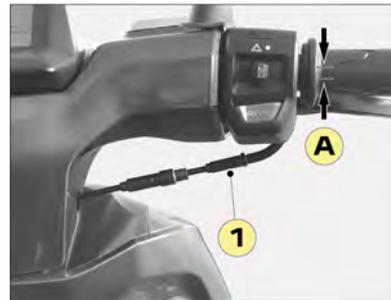


Wir empfehlen Ihnen, das Nachfüllen der Kühlflüssigkeit von einem Vertragshändler vornehmen zu lassen.

Gaszugspiel

Das Gaszugspiel muss am Griff (A) 3 bis 5 mm betragen.

Entspricht das Spiel nicht den angegebenen Werten, mit der Einstellmutter (1) nachstellen.



Reifen

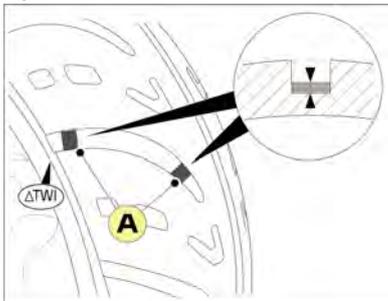
Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

Reifendruck in kaltem Zustand

Vorne	Solo	1.75
	bei Beladung	2.0
Hinten	Solo	2.04
	bei Beladung	2.25

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (A), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.



Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

Kontrolle der Bremsen



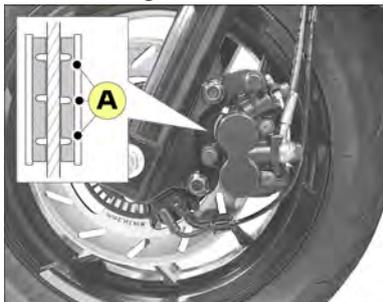
Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

Jede Bremsbelag verfügt über eine Verschleißanzeige.

Durch die Anzeigen kann der Verschleiß der Bremsbeläge kontrolliert werden, ohne die Bremse ausbauen zu müssen.

- Kontrollieren Sie den Verschleiß der Bremsbeläge, indem Sie die Position der Verschleißanzeigen prüfen, während Sie die Bremse betätigen. Ist ein Bremsbelag so stark beschädigt, dass eine Anzeige die Bremsscheibe berührt, müssen Sie die Bremsbeläge von einem Vertragshändler wechseln lassen.

Vordere Bremsbeläge



- Verschleißanzeigen der Bremsbeläge (A).

Hintere Bremsbeläge



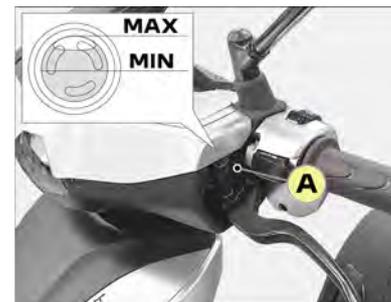
- Verschleißanzeigen der Bremsbeläge (A).

Bremsflüssigkeit

Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (A) des Bremszylinders überprüft werden.



Stellen Sie vor der Prüfung des Füllstands der Bremsflüssigkeit sicher, dass der obere Teil des Behälters des Bremszylinders waagrecht steht.



Wenn sich der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung bewegt, wird empfohlen, sich umgehend zu einem Vertragshändler zu begeben, um den Bremskreislauf überprüfen und ggf. Bremsflüssigkeit nachzufüllen zu lassen.

Bremsflüssigkeit

DOT 5.1

Batterie



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist.



Die Batterieanschlüsse dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden. Um Schäden an den elektronischen Schaltkreisen zu vermeiden, darf die Batterie nicht aufgeladen werden wenn sie an das Fahrzeug angeschlossen ist.



Die im Elektrolyt der Batterie enthaltene Schwefelsäure kann starke Verbrennungen verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Haut, den Augen oder der Kleidung und schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie Eingriffe in der Nähe der Batterie vornehmen.



Wenden Sie sich bei Undichtigkeiten der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechslung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.



Eine Batterie produziert explosive Gase. Die Batterie von Funken, Flammen, Zigaretten usw. fernhalten
Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.

Längere Stilllegung und Lagerung



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie.

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, muss eine Erhaltung der Batterieladung erfolgen.

- Unter Verwendung eines Wartungsladegeräts (bei ausgedehntem Stillstand).
- Ansonsten durch Abtrennen vom Fahrzeug (bei einem Stillstand von mehr als 2 Monaten).



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

Laden der Batterie



Eine Batterie produziert explosive Gase. Die Batterie von Funken, Flammen, Zigaretten usw. fernhalten
Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.



Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

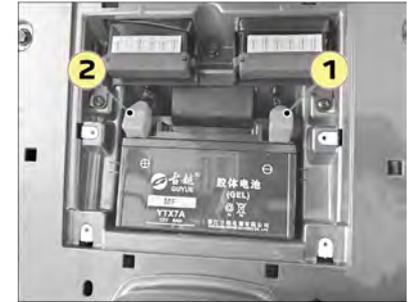


Zur Vermeidung des Risikos einer Zerstörung von elektronischen Bauteilen wird dringend davon abgeraten, zum Start des Fahrzeugs einen Ladebooster zu verwenden.

- Die Batterie abklemmen und ausbauen.
- Die Batterie eingangs zu 100% laden.
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.

Ausbau der Batterie

- Den Trittbrett-Teppich entfernen.
- Die Batterieabdeckung abnehmen.
- Die Batterie in der folgenden Reihenfolge vom Fahrzeug trennen:
 - Negativer Anschluss (1).
 - Positiver Anschluss (2).



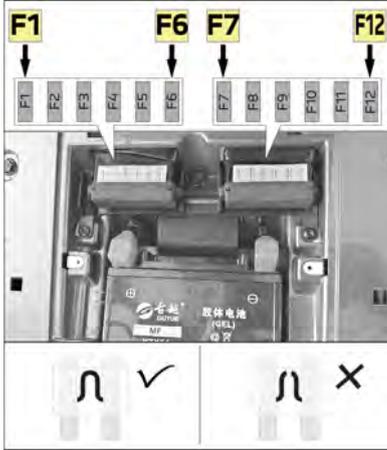
Einbau der Batterie

- Schliessen Sie die Batterie unter Einhaltung der folgenden Reihenfolge an:
 - Positiver Anschluss (1).
 - Negativer Anschluss (2).



Sicherungen

- Durch Ausbau des Staufachs werden die Sicherungen zugänglich (Sicherungen von F1 bis F6).
- Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands des Schmelzleiters identifizieren.



Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden.

Eine defekte Sicherung immer durch eine Sicherung mit der gleichen Leistung ersetzen.

Zuordnung der Sicherungen

DJANGO ACTIVE		DJANGO ALLURE	
F1 20A	+ nach Zündung eingeschaltet	F1 20A	+ nach Zündung eingeschaltet
-	-	F2 10A	Smart Key
F3 10A	Einspritzanlage	F3 10A	Einspritzanlage
F4 20A	ABS	F4 20A	ABS
F5 20A	Allgemeine Stromversorgung	F5 10A	DRL / Beleuchtung Staufach
F6 10A	Beleuchtung	F6 15A	Beleuchtung
F7 10A	OB-D-Stecker	F7 30A	Einspritzsystem
F8 10A	Cockpit	F8 10A	Cockpit
F9 20A	Batterieladestromkreis	F9 30A	Batterieladestromkreis
F10 3A	USB-Stecker	F10 3A	USB-Stecker
F11 15A	Einspritzanlage	F11 15A	Einspritzanlage
F12	Einspritzanlage	F12 15A	Einspritzanlage

DE

Einstellen des Lichtkegels der Scheinwerfer

- Das Einstellen des Lichtkegels des Scheinwerfers erfolgt über eine Schraube an der rechten Seite des Fahrzeugs.



- ✓ Um die anderen Verkehrsteilnehmer nicht zu behindern, müssen die Scheinwerfer je nach Fahrzeuglast höhenverstellt werden.

Peugeot Motocycles recommends



Quality management system certified ISO
9001 by UTAC



Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeure

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

RCS Belfort B 875 550 667

www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com

0 800 007 216 Service & appel
gratuits

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 02/2024 (photos non contractuelles).



PEUGEOT MOTOCYCLES



Guide d'utilisation en ligne
Online user's guide